

Leihwagen Neuer Passat ;-(

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 15. Februar 2006 um 08:42

Zitat von Thomas TDI

Man kauft ein Auto immer zweimal. Einmal beim Händler als Neuwagen und ein weiteres Mal, wenn man ihn wieder verkauft. Versuch das bitte mal bei einem C5. Da zahlst du die zunächst gesparte Summe doppelt wieder drauf!

Thomas

Thomas, das glaube ich nicht. Genau dies versuchen mir verschiedene Verkäufer bei PKWs und Transportern schon seit Jahren einzureden, und es stimmt einfach nicht.

Ich kaufe jedes Jahr ca. 20 PKW, Minitransporter (Caddy-Klasse), Großraumtransporter oder LKWs.

Ein Beispiel :

Ein MB Sprinter 313 CDI lang mit kurierüblicher Ausstattung kostet LP 35.000.- € , darauf gibt es einen Rabatt von 20%, d.h. 28.000.- € KP.

Dieses Auto bringt mir nach 2 Jahren, mit ca. 300.000 km, zwischen 9500 - 11500.- € Resterlös ein.

Ein Citroen Jumper 2,8 HDI, mit besserer Ausstattung als der Daimler, kostet LP 27.000.- € , darauf gibt es einen Rabatt von 24 % , d.h. 20520.- € KP.

Diese Auto bringt mir nach 2 Jahren bei gleicher Laufleistung zwischen 6000.- bis 7500.- € Resterlös.

D.h. im ungünstigsten Fall kostet mich der Sprinter 18500.-, der Citroen 14520.-.

Da ich mit dem Sprinter geringfügig mehr verdienen kann, da er 1 Palette mehr fasst, dafür die KD etwas teurer sind, heben sich die Kostenunterschiede auf.

Bei diversen Firmenkombis (C5, Ford Mondeo, C-Klasse), und Minitransportern (Seat Inca, Ford Connect, Citroen Berlingo, MB Vaneo) ließen sich dieselben Beobachtungen machen.

Mag sein, das es bei Privatverkäufen und geringen Laufleistungen etwas differenzierter ist. Wobei ich denke, das ich in 2-3 Jahren für einen sehr gut ausgestatteten C5 Kombi der 2 Serie, der einen DPF hat, einen 136 PS-HDI, einen guten Preis erziele, der sich nicht viel von einem dann ebenfalls 3-4 jährigen 05er Passat unterscheiden wird, der magerer ausgestattet ist, den schwächeren Motor hat und keinen DPF.